

Protokoll der ordentlichen Landesdelegiertenversammlung des LPVB vom 12.02.2017

Datum: 12.02.2017, 13:00-16:45 h
Ort: Vereinsheim Z88
Leitung: Martin Beikirch
Protokollant: Jürgen Reents

Zu Beginn der Versammlung wird Z88 als Sieger des Berliner Vereinspokals 2016 der Wanderpokal überreicht.

Nach Akklamation des TO-Vorschlags (Anlage 1) werden die Formalien (Ziff. 1 bis 3) abgearbeitet.

Als Versammlungsleiter – gemäß Geschäftsordnung: der Präsident des LPVB – stellt Martin Beikirch die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit der LDV fest.

Anwesend sind Mitgliedsvereine mit einer Gesamtzahl von 31 Delegiertenstimmen, im Einzelnen:

1. BCK	5
au fer	2
BCB	2
bdb	4
BFR	2
Bouledozer	3
Boule 36	2
CBdB	4
lincke bouler	2
Pétanquistan	2
Z88	3

Nicht vertreten sind Fortuna Glienicke, kreativ und Saunafreunde.

Als Protokollant wird Jürgen Reents beauftragt. Die LDV beschließt, einen vom Landesvorstand eingereichten Ad-hoc-Antrag (betr. Ziff. 4.9 der SpO) zur Behandlung unter TOP 14 zuzulassen.

TOP 4 bis 6: Rechenschaftsbericht, Kassenprüfer-Bericht und Entlastung des Vorstands

Martin Beikirch trägt den Rechenschaftsbericht für das zurückliegende Jahr 2016 vor (Anlage 2). Als Finanzreferentin erläutert Franziska Jatzek den Jahresabschluss 2016 (Anlage 3).

Wegen etwaiger Auswirkungen auf den Jahresabschluss 2016 – wie auch auf die Haushaltsplanung 2017 – wird ein von bdb eingereichter Antrag betr. den Zuschuss zur Bundesliga-Aufstiegsrunde (Anlage 4) aus dem Antragspaket zu TOP 14 vorgezogen. Die sich anschließende Sachdebatte endet bei 4 Enthaltungen mit einem GO-Antrag zur sofortigen Abstimmung. Der bdb-Antrag wird bei 4 Fürstimmen und 5 Enthaltungen abgelehnt.

Peter Troscheit und Andreas Runze erstatten Bericht über die Kassenprüfung und empfehlen, den Vorstand zu entlasten (Anlage 5). Die Entlastung des Vorstands erfolgt einstimmig.

TOP 7: Wahlen zum Vorstand

Turnusgemäß sind vier Funktionen im Landesvorstand neu zu besetzen. Für alle Funktionen gibt es jeweils nur eine Kandidatur.

Als Referent für Finanzen wird Ernst Frey einstimmig gewählt.

Als Vizepräsident (Mitgliederbetreuung u. Lizenzen) wird Stefan Stark einstimmig wiedergewählt.

Als Jugendreferent wird Stephan Kenn ohne Gegenstimme bei 2 Enthaltungen gewählt.

Als Medienreferent wird Jürgen Reents ohne Gegenstimme bei 4 Enthaltungen wiedergewählt.

TOP 8: Wahlen zum Rechtsausschuss

Für die komplett neu zu besetzenden Funktionen im Rechtsausschuss steht jeweils nur die erforderliche Anzahl von Kandidat(inn)en zur Verfügung.

Als Vorsitzender wird Peter Troscheit bei 2 Gegenstimmen wiedergewählt.

Als Beisitzer werden Andreas Runze bei 2 Enthaltungen und André Starkloff bei 4 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen wiedergewählt.

Als Ersatzbeisitzer werden Gerd Luenen bei 2 Enthaltungen und Franziska Jatzek einstimmig gewählt.

TOP 9: Wahlen eines Kassenprüfers bzw. einer Kassenprüferin

Es ist ein Kassenprüfer neu zu wählen. Der einzige Kandidat Peter Troscheit wird einstimmig wiedergewählt.

TOP 10 bis 11: Wahl eines Schiedsrichterwarts und Stand der Dinge zu den Schiedsrichter(inn)en

Auf gemeinsame Empfehlung aller Landesschiedsrichter und des Landesvorstands wird Rolf Jünger einstimmig zum Schiedsrichterwart gewählt.

Rolf Jünger kündigt eine Zusammenkunft der Landesschiedsrichter zwecks Jahresplanung möglichst kurzfristig nach erfolgter Ausbildung weiterer Schiedsrichter (24.-26.02.17) an.

TOP 12: Sportliches

Präsident und Sportreferent(inn)en informieren über anstehende Wettbewerbe.

Länderpokal: Es haben sich zwei Seniorenteams qualifiziert (aus bdb und BCB/au fer). Das Frauenteam soll aus Einzel-Bewerbungen equipt werden. Über das Zustandekommen eines Jugendteams herrscht Zuversicht; ein Espoir-Team wird es auch 2017 voraussichtlich nicht geben.

Berliner Vereinspokal: Jeder Mitgliedsverein kann mit max. zwei Teams teilnehmen; um zügige Meldung an den Landesvorstand wird gebeten.

Landesliga: Alle bislang teilnehmenden Mitgliedsvereine haben ihre Teams fristgerecht gemeldet. Demnach wird in der Saison 2017 in der 1. und 2. Liga mit je acht Teams und in der 3. Liga mit 9 Teams gespielt.

Berliner Rangliste: Der Landesvorstand stellt für die beginnende Saison kleinere Änderungen der Ranglisten-Richtlinien vor, sie betreffen die Ergebnismeldungen und die Mindestteilnehmerzahl. Es wird in der LDV angeregt, im Vorstand eine über diese Änderungen hinausgehende Absenkung der Mindestteilnehmerzahl zu überlegen. Der Vorstand wird befugt, zum Saisonende eine Auszeichnung oder Gratifikation für eine/n oder mehrere Bestplatzierte zu überlegen.

TOP 13: Haushaltsplan 2017

Der von Franziska Jatzek erstellte und erläuterte Haushaltsplan 2017 wird einstimmig genehmigt (Anlage 6).

TOP 14: Anträge

Über die vorliegenden Anträge wird wie folgt Beschluss gefasst:

(1) Zur Schiedsrichterordnung (SRO)

Der Vorstandsantrag zu Prüfung u. Probezeit (Anlage 7) wird bei 4 Enthaltungen angenommen.

Der Vorstandsantrag zu Pflichten der SR (Anlage 8) wird bei 6 Enthaltungen angenommen.

Der Vorstandsantrag zu Aufgaben des Schiedsrichterwarts (Anlage 9) wird bei 4 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

Der Vorstandsantrag zur Aufwandsentschädigung (Anlage 10) wird einstimmig angenommen.

(2) Zur Sportordnung (SPO)

Der Vorstandsantrag zur Aufhebung der Schuh-Regelung (Anlage 11) wird bei 7 Gegenstimmen angenommen. Ein bdb-Antrag gleichen Inhalts (Anlage 12) war zuvor zugunsten dieses Antrags zurückgezogen worden.

Der zu Versammlungsbeginn in die TO aufgenommene AdHoc-Antrag zu Inanspruchnahme von Sitzplätzen (Anlage 13) wird einstimmig angenommen.

Nach unwidersprochenem Vorschlag wird der BCK-Entschließungsantrag zu „Berliner Freiheiten“ (Anlage 14) der Behandlung von weiteren Änderungsanträge zur SPO vorgezogen. Der Antrag wird nach kontroverser Diskussion seitens des Antragstellers zurückgezogen und nicht abgestimmt.

Der Antrag bdb_1 betr. die Rotation der Liga-Turnierleitung (Anlage 15) wird zurückgezogen. Im Zusammenhang damit stellt der Landesvorstand fest: Der mit dem Antrag verbundene Hinweis, dass der betreffende LDV-Beschluss vom 14.02.2016 im Protokoll nicht notiert wurde, ist richtig. Ungeachtet der Tatsache, dass der vorjährige Beschluss dennoch eingehalten und auf der Website des LPVB auch kommuniziert wurde, wird auf Bitte des Antragstellers von bdb_1 folgende Protokollnotiz nachgeholt: Bei Durchführung aller Ligaspieletage auf dem Spielgelände des CBdB in Tegel findet eine Rotation der Turnierleitung statt; den Plan dafür legt der Landesvorstand vor. (Dies ist in einer Mitteilung am 07.04.2016 auf der LPVB-Website geschehen.)

Der Antrag bdb_2 zur Definition der Turnierleitung und zur Zusammensetzung der Jury (Anlage 16) wird bei 4 Fürstimmen und 7 Enthaltungen abgelehnt.

Der Antrag bdb_3 (Anlage 17) entfällt wegen Ablehnung von bdb_2.

Der Antrag bdb_4 zu den Liga-Terminen (Anlage 18) wird – nach Debattenschluss mittels GO-Antrag – bei 4 Fürstimmen und 10 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Der Antrag von Boule 36 zu Team-Obergrenzen in der ersten Liga (Anlage 19) wird – nach Debattenschluss mittels GO-Antrag – bei 7 Fürstimmen und 6 Enthaltungen abgelehnt.

Der Vorstand wird per Akklamation beauftragt, die SPO auf Widersprüche und Ungereimheiten durchzusehen und den Mitgliedsvereinen rechtzeitig vor der nächsten LDV eine redigierte Inventur vorzuschlagen.

TOP 15 Turniertermine und Verantwortlichkeiten

(1) Landesliga

Die LDV befürwortet einmütig, dass alle Ligaspiele in der Saison 2017 auf dem Sportgelände des CBdB in Tegel stattfinden. Als Termin für den 2. Spieltag erhält der 14. Mai mit 17 Stimmen gegenüber dem 28. Mai mit 13 Stimmen bei 2 Enthaltungen den Vorzug.

Es gelten somit folgende Termine und Verantwortlichkeiten (gemäß bereits festgelegtem Rotationsplan) für die Ligasaison 2017:

1. Spieltag: 23.04. / Turnierleitung: bdb
2. Spieltag: 14.05. / Turnierleitung: BFR
3. Spieltag: 02.09. / Turnierleitung: Boule 36
4. Spieltag: 03.09. / Turnierleitung: Boule 36

(2) Berliner Meisterschaften und DM-Qualifikationen:

Für die Berliner Meisterschaften (Sonntags) und DM-Qualifikationen (Samstags zuvor) werden folgende Termine und Verantwortlichkeiten vereinbart:

Doublettes am 06. und 07. Mai / Ausrichter: Z88
Triplettes am 03. und 04. Juni / Ausrichter: 1. BCK
Mixtes am 08. und 09. Juli / Ausrichter: bdb
Têtes und Tireure am 12. und 13. August / Ausrichter: Z88
55+ am 19. und 20. August / Ausrichter: CBdB

Bei ausreichendem Interesse ist für eine DM-Quali und BM Frauen der 09. und 10. September vorgemerkt. Der Landesvorstand soll bei Bedarf eine Vereinbarung mit einem Ausrichter treffen.

(3) Turnierkalender

Nach Aufnahme von Korrekturen und Hinweisen durch einzelne Mitgliedsvereine wird der Berliner Turnierkalender 2017 (Anlage 20) einmütig verabschiedet.

TOP 16: Ansprechpartner der Vereine

Martin Beikirch appelliert an alle Mitgliedsvereine, ihre Ansprechpartner(innen) mit Kontaktdaten zuzusenden.

TOP 17: Sonstiges

Martin Beikirch informiert über den Aufnahmeantrag eines neuen Vereins (Anlage 21). Die LDV erteilt dem Landesvorstand einmütig die Berechtigung, den betreffenden Verein nach Vorliegen aller erforderlichen Voraussetzungen als Mitglied im LPVB aufzunehmen.

Zugehörig zum Protokoll sind folgende Anhänge:

- (1) TO-Vorschlag des Vorstands
- (2) Rechenschaftsbericht des Präsidenten
- (3) Soll-Ist-Vergleich 2016
- (4) Antrag bdb_6 betr. Zuschuss zur Bundesliga-Aufstiegsrunde
- (5) Bericht der Kassenprüfer
- (6) Haushaltsplan 2017
- (7) Vorstandsantrag zu Ziff. 3 SRO
- (8) Vorstandsantrag zu Ziff. 4 SRO
- (9) Vorstandsantrag zu Ziff. 5 SRO
- (10) Vorstandsantrag zu Ziff. 7 SRO
- (11) Vorstandsantrag zu Anhang 1 SPO
- (12) Antrag bdb_5 zu Anhang 1 SPO
- (13) AdHoc-Vorstandsantrag zu Ziff. 4 SPO
- (14) BCK-Entschließungsantrag „Berliner Freiheiten“
- (15) Antrag bdb_1 zur Turnierleitungsrotation in der Landesliga
- (16) Antrag bdb_2 zu Turnierleitung und Jury
- (17) Antrag bdb_3 zur Gültigkeit einer SPO-Änderung durch bdb_2
- (18) Antrag bdb_4 zur Terminierung der Landesliga
- (19) Antrag Boule 36 zu Ziff. 5.10 SPO betr. Team-Obergrenzen in der ersten Landesliga
- (20) Berliner Turnierkalender 2017
- (21) Aufnahmegesuch eines neuen Vereins

Berlin, 14.02.2017

.....
Martin Beikirch, Versammlungsleiter

.....
Jürgen Reents, Protokollant